

Alter schützt vor Technik nicht

Interessierte Senioren drückten in den Beruflichen Schulen Bebra die Schulbank

■ **Bebra.** Was macht ein BUS-System im Auto? Wie funktioniert ein Common-Rail-System? – Solche und ähnliche Fragen rund um das Thema Automobil beschäftigte eine Gruppe von 14 Rentnern und Pensionären, die in der Kraftfahrzeugwerkstatt der

Beruflichen Schulen Bebra mit Thomas Böttner einen kompetenten Ansprechpartner fanden. Der Fachlehrer für Kraftfahrzeugtechnik war über das Interesse seiner „Schüler“ erfreut und nahm sich etwa drei Stunden Zeit, ihnen alle Dinge zu erklären,

die in der modernen Kraftfahrzeugtechnik heute eine Rolle spielen. „So sind wir wieder auf dem aktuellen technischen Stand“, bedankte sich stellvertretend Hans Raudonat, der die Informationsveranstaltung organisierte. Abwechselnd organisieren die Mitglieder der Gruppe einmal im Monat Firmenbesichtigungen, Museumsbesuche oder Ausflüge. Der Kontakt zu den Beruflichen Schulen Bebra kam über den Kfz-Meister Heinrich Gering vom Autohaus Heyer in Rotenburg zustande. „Klar geworden ist uns aber auf jeden Fall, dass ein BUS-System im Auto nichts mit Personenbeförderung und Common-Rail-Systeme nicht auf Schienen fahren“, scherzten die Teilnehmer. (kni)



Fachlehrer Thomas Böttner (4. von links) beantwortete den Senioren alle Fragen, die sie zum Thema Kraftfahrzeugtechnik beschäftigte.

Foto: Knierim